



Projekt CyberAccess Baden-Württemberg erstellt Atlas zu verteilten XR-Kollaborationsplattformen

Fellbach, 10.11.2020 – In Zeiten eingeschränkter Bewegungsfreiheit gewinnen Lösungen verteilter Zusammenarbeit mit Virtual Reality und Augmented Reality an Bedeutung. Das VDC hat nun eine allgemein zugängliche Datenbank verfügbarer Software veröffentlicht.

Verteilte, kollaborative Virtual-Reality(VR)-, Augmented-Reality(AR)- und Mixed-Reality(MR)-Umgebungen ermöglichen die interaktive Zusammenarbeit in Echtzeit und über Distanz in einer gemeinsamen 3D-Szene. Vorteile verteilter VR/AR/MR-Anwendungen liegen in der Reduktion von Reisekosten und -zeiten, in der Beschleunigung von Reaktionszeiten und Entwicklungszyklen sowie in der Verringerung von Fehlerquoten.

Weltweit gibt es über 150 relevante Lösungen. Das VDC hat diese nun in einer allgemein zugänglichen Datenbank einsortiert. Diese Datenbank lässt sich nach verschiedenen Suchkriterien durchforsten: so ist es möglich, nach Anwendungsfeldern oder Branchenlösungen zu suchen. Aktuell stehen die Anwendungen (1) *Assistenz, Fernassistenz*, (2) *Design, Gestaltung, Styling*, (3) *Fabrikplanung*, (4) *Kooperation, Remote Collaboration*, (5) *Logistik*, (6) *Marketing, Vertrieb*, (7) *Produktentwicklung* und (8) *Training, Ausbildung* zur Auswahl. Man kann bei der Datenbank-Recherche die gewünschte Plattform (etwa *Android, iOS, Steam, Windows*) oder auch die Hardware (*spezifische VR-Headsets, Smartglasses, Smartphone/Tablet PC, Projektionssysteme*) vorgeben. Auch eine Suche nach Herkunftsländern der Lösungen ist möglich - was teils relevant werden kann, wenn es darum geht, wo die Datenhaltung organisiert ist. Die Datenbank ist zugänglich unter:

<https://www.vdc-fellbach.de/wissen/kollaborative-xr-loesungen/>

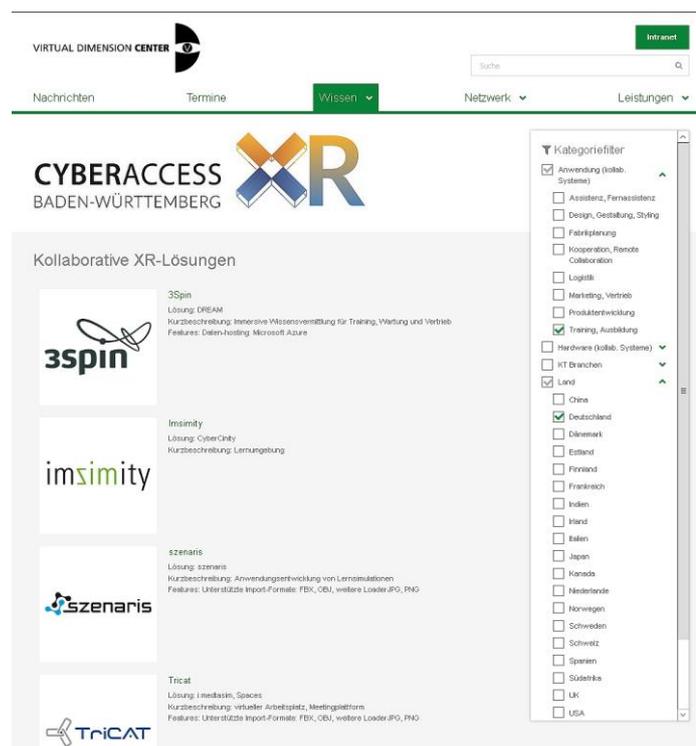


Abbildung: Recherche nach Lösungen für verteilte VR/AR, hier am Beispiel Lernsysteme aus Deutschland



Marktüberblick Virtual-Reality- und Augmented-Reality-Kollaborationsplattformen



Abbildung: Infographik verfügbarer kollaborativer VR-/AR-Lösungen

Die hier präsentierte Arbeit wurde im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderten Projekts „Cyber Access Baden-Württemberg (CAB)“ geleistet. Das Projekt CAB unterstützt die Integration von kollaborativen Anwendungen der virtuellen, erweiterten und gemischten Realität in Baden-Württembergs Unternehmen. Dabei werden kollaborative Anwendungsszenarien erprobt. Die Abschlussveranstaltung des Projekts findet am 24. November 2020 ab 16:00 Uhr statt: Im Rahmen des Workshops „Collaborative XR“ werden Praxisbeispiele kooperativer XR-Anwendungen vorgestellt und demonstriert. Interessierte können sich [hier](#) anmelden. Das Projekt Cyber Access Baden-Württemberg wird gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Umfang: 2.482 (mit Leerzeichen)



Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile.

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/pressemeldungen/

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Denise Eich

Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Tel: +49 (0) 711 58 53 09-14

E-Mail: denise.eich@vdc-fellbach.de